

Hochverehrter, lieber Herr!

Ihre Komute heute bei der  
Fesserversammlung leider nicht  
in Ihre Nähe gelangen.

So erlauben Sie mir,  
Ihren sehr pfl. ~~und~~  
immerhin Glückwunsch aus-  
zusprechen. Mögen Sie, lieben  
Herrn, uns noch viele, viele

Jahre so gesund, wie wir Sie alle  
heute freudigst erblickten, erhalten  
bleiben, möge der Wiederhall, der  
Ihre Werke immer aufs Neue  
findet, Ihnen glückliche Krönung  
Ihres begnadeten Lebens sein  
und — möge es mir vergönnt  
sein, nicht gar so selten Gelegen-  
heit zu finden, Ihnen als Sprecher  
oder als Regimentsdiener zu  
können.



Meine junge Frau verliert sich  
begeistert in dem Festtag, wie ich  
am.

Ich bitte Sie, hochverehrter Herr,  
Ihren Frau Gemahl in meine Hand  
Kümm zu bestellen und bin in  
immer in aufrichtiger Verehrung

H

sehr ergeben

Willehlm Klitzke

16. I. 37.

